

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom“

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	2
2. Welche Daten nutzen wir?	2
3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	3
3.1 Zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 BDSG)	3
3.2 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)	3
3.3 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)	3
4. Wer bekommt meine Daten?	4
5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	4
6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	4
7. Welche Datenschutzrechte habe ich?	4
8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	5
9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall?	5
10. Änderungen an diesen Informationen	5

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personen- und/oder Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings steht, ist:

Movendo Consulting GmbH
Obere Straße 33
37603 Holzminden

Sie erreichen unseren **Datenschutzbeauftragten** unter:

Movendo Consulting GmbH
Datenschutzbeauftragter
Obere Straße 33
37603 Holzminden
datenschutz@movendo.de

Im Falle einer gewünschten Vertraulichkeit kontaktieren Sie unseren Datenschutzbeauftragten bitte auf dem Postweg mit dem Vermerk „Persönlich / Vertraulich“.

Hinweis: Soweit sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktion auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Zoom“ erbracht.

2. Welche Daten nutzen wir?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon, ab welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Personenbezogene Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, sind (z.B. Angaben zum Benutzer (z.B. Vorname, Nachname, Benutzernamen, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional)), bevorzugte Sprache, z.B. Abteilung, z.B. Meeting-Metadaten (z.B. Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Datum, Uhrzeit, Meeting-ID), z.B. Aufzeichnungsdaten (z.B. MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats), z.B. Telekommunikationsdaten (z.B. Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit) sowie z.B. weitere Verbindungsdaten (z.B. die IP-Adresse des Geräts)).

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer

etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. um den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verwenden „Zoom“ um Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (z.B. Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bei „Zoom“ gespeichert werden.

3.1 Zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 BDSG)

Die Verarbeitung personenbezogener Beschäftigtendaten erfolgt in erster Linie im Beschäftigungskontext, das heißt insbesondere für Zwecke der Erfüllung des Arbeitsvertrags nebst Anlagen einschließlich der Erfüllung von durch Rechtsvorschriften festgelegten Pflichten.

3.2 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung von Kunden-, Lieferanten- und anderen Teilnehmendendaten an „Online-Meetings“ erfolgt – soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden – zur Durchführung und Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen.

3.3 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ Beschäftigtendaten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so verarbeiten wir die Daten im Rahmen unseres berechtigten Interesses. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Sollte keine vertragliche Beziehung zu Kunden, Lieferanten oder anderen Teilnehmern bestehen, welche die „Online-Meetings“ im Rahmen von Vertragsbeziehungen regelt, so verarbeiten wir die Daten im Rahmen unseres berechtigten Interesses. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

4. Wer bekommt meine Daten?

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt sonst grundsätzlich nicht. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an einem „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Grundsätzlich nein. Ohne diese Daten werden wir allerdings in der Regel nicht in der Lage sein, mittels Online-Meeting mit Ihnen zu kommunizieren.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO zur Durchführung von Online-Meeting. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen künftig einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Änderungen an diesen Informationen

Wir können diese Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit aktualisieren. Wir empfehlen deshalb, diese Datenschutzinformationen regelmäßig durchzulesen, damit Sie unsere Datenschutzpraktiken kennen. Diese Datenschutzinformationen wurden zuletzt am 05.08.2021 aktualisiert.